



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 06

Perleberg, 30.06.2025

Nr. 28

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Bekanntmachung
Konzession Schulverpflegung in der Mensa des
Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasiums in Pritzwalk

Seite 2

Herausgeber: Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, www.landkreis-prignitz.de

Verantwortlich: Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291,
E-Mail: info@lkprignitz.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

Vertrieb: Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus. Es ist unter www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt einsehbar.

Jetzt abonnieren. 



I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Bekanntmachung

Konzession Schulverpflegung in der Mensa des Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasiums in Pritzwalk

Vergabenummer: 29.2025.GBIII.ö

VO: UVgO Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung

Zur Angebotsabgabe/Teilnahme auffordernde Stelle**Bezeichnung:**

Landkreis Prignitz - GB V Kreisstraßen und Immobilien

Kontaktstelle: Zentrale Dienste

Zu Händen Beate Kowalski

Postanschrift:

Berliner Straße 49

Ort:

19348 Perleberg

Telefon:

03876 713-229

Fax:

03876 713-163

E-Mail:

beate.kowalski@lkprignitz.de

URL:

www.landkreis-prignitz.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe/Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50H49G>

Postalisch an die zur Angebotsabgabe/Teilnahme auffordernde Stelle

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50H49G/documents>

Art und Umfang der Leistung

Schulverpflegung/Mittagsverpflegung in der Mensa des Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasiums Pritzwalk

- Fremdbewirtschaftung im Auftrag des Schulträgers

- Warmverpflegungssystem

- 5 Verpflegungstage /Woche

- geschätzt: 20 - 50 Mittagessen/Tag

- geschätzt: 200 Verpflegungstage/Jahr

- keine Verpflegung in den Ferien und unterrichtsfreien Tagen

Es besteht die Möglichkeit, zusätzlich eine Frühstücks- oder Zwischenverpflegung anzubieten. Dieses Angebot hat keinen Einfluss auf die Bewertung und Zuschlagserteilung.

Haupterfüllungsort**Bezeichnung:**

Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasium

Postanschrift:

Giesensdorfer Weg 3

Ort:

16928 Pritzwalk

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort

Mensa

Ausführungsfristen**Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

08.09.2025 (Beginn des Schuljahres 2025/2026) bis Ende des Schuljahres 2025/2026

Option der Verlängerung:

Die Vereinbarung verlängert sich um ein weiteres Schuljahr, wenn nicht 3 Monate vor Ende gekündigt wird.

Der Vereinbarung endet zum Ende des Schuljahres 2027/2028.

Zuschlagskriterien**Kriterium Gewichtung**

Durchschnittspreis Mittagsmahlzeit: 90%

Warmhaltezeiten: 10%

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Teilnahmebedingungen**I. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung**

1. Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde

2. ob sich das Unternehmen in Zahlungsunfähigkeit/Liquidation befindet

3. dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers oder Bieters und damit die vertragsgerechte und sorgfältige Ausführung der Leistung in Frage stellt

4. Nachweis über die Eintragung im Berufsregister

5. Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft

6. Gewerbeanmeldung

7. dass der Bewerber bzw. Bieter seinen gesetzmäßigen Verpflichtungen nachkommt

- Zahlung von Steuern und Abgaben (Bescheinigung in Steuersachen - Finanzamt)

- Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

(Unbedenklichkeitsbescheinigungen - Krankenkassen*, Berufsgenossenschaft)

*bei denen die meisten Beschäftigten versichert sind

II. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (sh. auch Eigenerklärung zur Eignung)

2. Nachweis einer dem Rahmen und Umfang entsprechenden Haftpflichtversicherung

III. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1. Zahl der jahresdurchschnittlich Beschäftigten für die letzten drei Jahre

Zu I – III: Hinweise

Für alle geforderten Nachweise oder Bescheinigungen sind gemäß § 35 UVgO Eigenerklärungen ausreichend. Soweit keine Formulare zur Verfügung gestellt werden, können eigene Formulare eingereicht werden.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum/Ende der Angebotsfrist) aufweisen.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, haben die Eigenerklärung zur Eignung innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) mit aktuellen Bescheinigungen (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum/Ende der Angebotsfrist) zu belegen oder über Präqualifikation (hinterlegte Unterlagen max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum/Ende der Angebotsfrist)nachzuweisen.

Das gilt gleichermaßen für die gemäß der Anlagen 1 und 2 zusätzlich geforderten Nachweise.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen, Bescheinigungen und geforderte Nachweise (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum/Ende der Angebotsfrist) auch für diese Unternehmen innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) auf Verlangen vorzulegen.

Sonstige

1. Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
2. Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular 5.3)
3. Ggf. Erklärung Frauenförderverordnung (Formular 4.5)
4. Sicherung der Versorgung auf Grundlage der DGE- Qualitätsstandards für die Verpflegung in Schulen
5. Es gelten die gesetzlichen Vorgaben laut Verordnung (EG) 852/2004, Verordnung zur Durchführung von Vorschriften des gemeinschaftlichen Lebensmittelrechts und Infektionsschutzgesetz (IfSG).

Schlusstermin für den Eingang der Angebote

11.07.2025 um 11:00 Uhr

Bindefrist des Angebots

18.08.2025

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y50H49G